



Entwicklungspolitisches Gesprächsforum „Solidarissimo“

Aus Anlass des 20. Jahrestages der Unabhängigkeit Namibias lädt der Solidaritätsdienst-international e.V. (SODI) in Kooperation mit dem Netzwerk Grundeinkommen zum Entwicklungspolitischen Gesprächsforum „Solidarissimo“ herzlich ein.

- Datum: **Montag, den 22. März 2010**
Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr
Ort: Veranstaltungsräume Helle Panke e.V.,
10437 Berlin, Prenzlauer-Berg, Kopenhagener Straße 9
U/S-Bhf. Schönhauser Allee (vier Minuten Fußweg)
Eintritt: frei
- Thema: **Kann der Norden vom Süden lernen?
Bedingungsloses Grundeinkommen in Namibia und Deutschland**
- Referenten: Susanne Laudahn, SODI Projektbearbeiterin Afrika (Namibia)
Ronald Blaschke, Mitglied des NetzwerkRates des Netzwerkes Grundeinkommen
- Moderation: Andreas Bohne, SODI

Eine gesicherte Existenz für alle Menschen? In der Diskussion um Hartz 4 und andere Sozialleistungen taucht seit einigen Jahren die Idee des Grundeinkommens auf. In vielen Staaten der südlichen Hemisphäre gibt es bereits Ansätze zu bedingungslosem Grundeinkommen. Dass jeder Menschen eine finanzielle Zuwendung erhält, ohne eine Gegenleistung zu erbringen, ist nicht nur für linke Romantiker ein überdenkenswertes sozialpolitisches Modell.

In einem namibischen Dorf wurde das so genannte „Basic-Income-Grant“ (BIG) Projekt in den letzten zwei Jahren eingeführt, bei dem alle Bewohner bis 60 Jahre ein Grundeinkommen erhalten konnten, und vor allem als entwicklungspolitisches Instrument kontrovers diskutiert. Zwei Impulsreferate stellen das namibische Projekt und die Debatte in Deutschland vor.

Diskutiert werden soll, ob der Norden vom Süden lernen kann? Welche Potenziale und Erkenntnisse ergeben sich aus diesem Lernprozess, bei dieser "Entwicklungshilfe", für den Norden? Wenn Grundeinkommen ein soziales Recht ist, wie kann es global und für alle Menschen umgesetzt werden?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an dieser interessanten Diskussion!